

Protokoll

zum Jahresabschlusstreffen 2018 des Modellflugbezirks Oberfranken
am Samstag, 17. November 2018,
Land-Wirtshaus FRANKENFARM
Bernecker Straße 40, 95502 Himmelkron

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Anwesend waren Teilnehmer von acht oberfränkischen Vereinen aus Bamberg, Bayreuth, Burgkunstadt, Coburg, Kulmbach, Merkendorf, Teuschnitz und Willmersreuth, Teilnehmer der Vereine aus Erlangen, Jena und Nürnberg sowie zahlreiche Gäste (insgesamt 34 Teilnehmer).

Die Eröffnung der Veranstaltung erfolgte durch Bezirkssportleiter Helmut Bauer mit der Begrüßung der Ehrengäste Gunar Hollmann (Gebietsbeauftragter DMFV), Ulrich Braune (Präsident Luftsportverband Bayern e.V.) und Walter Hildel (Beirat im LVB).

An dieser Stelle überraschte der BSL mit der Bekanntgabe, dass das Essen durch die gut gefüllte Bezirkskasse für die Teilnehmer kostenlos sei. Durch die Spende einer Vielzahl seiner Pokale hatte dies Harald Koch ermöglicht, bei dem er sich hierfür herzlich bedankte.

Präsident Braune ging in seinem Grußwort auf den aktuellen Stand der Verhandlungen mit dem BMVI ein. Insbesondere gehe es derzeit um die Themen Flugleiter und Aufsichtspersonen. Vorgesehen sind keine Gesetzesvorgaben, sondern Anweisungen für Verhaltensmaßnahmen und Befugnisse. Das Thema Aufsichtspersonen betreffe vor allem den Flugbetrieb mit Jugendlichen, die jünger als 14 Jahre sind.

Gunar Hollmann bedankte sich zunächst für die Einladung zur Veranstaltung und betonte in seinem Bericht den seit 3 Jahren reibungslosen Ablauf und die gute Zusammenarbeit bei den gemeinsamen Wettbewerbsveranstaltungen (F5J). Er lud zu den vom DMFV angebotenen Flugleiterschulungen ein, zu denen sich jeder Interessent anmelden kann (aktuelle Termine: Dezember 2018 und Frühjahr 2019). Bei diesen Veranstaltungen wird von kompetenten Referenten auch zu Rechtsfragen Auskunft gegeben.

BSL Bauer stellte fest, dass es in den Vereinen immer schwieriger werde, ausreichend Helfer für Veranstaltungen zu finden. So musste der seit Jahrzehnten durchgeführte Wettbewerb am Himmelfahrtstag in Willmersreuth ausfallen. Der in Kulmbach als Ersatz angebotene Wettbewerb HFS wurde von den wenigen Piloten in Eigenregie durchgeführt. Zur Durchführung des Worldcups F3B der Kulmbacher hatten sich auch von befreundeten Vereinen ausreichend Helfer zur Verfügung gestellt.

Die in Oberfranken durchgeführten Wettbewerbe sollen wunschgemäß in der gewohnten Form beibehalten werden. Die Auswertung wird auch weiterhin von Christian Karbacher übernommen.

Thomas Jungkunz (Auswertung F5B-J) erzählte von einer weiterhin abnehmenden Teilnehmerzahl, insbesondere bei den Jugendlichen. Dies wird vor allem bei der Verpflegungsplanung für die Veranstalter zum Problem. Die vorgenommene Änderung der Segelzeit auf nur noch 60 Sekunden mache allerdings die Veranstaltung zu einem reinen Landewettbewerb.

Frank Fahner (Auswertung F3K) bestätigte den allgemeinen Teilnehmerrückgang, allerdings hatte er bei der eigenen Veranstaltung eine gute Beteiligung.

Michael Schmidkunz berichtete von steigenden Teilnehmerzahlen in der RES-Klasse. Dort werden die Veranstaltungen nur noch nach Voranmeldung über die EM-Contest-Plattform, teilweise bereits mit Begrenzung (30 bis 40 Piloten) durchgeführt. Derzeit im Gespräch ist die Einführung einer „Deutschlandtour“, d.h. einer deutschlandweiten Wertung. Eine Terminfestlegung der Wettbewerbe ist erst im Frühjahr möglich, da die Verfügbarkeit der Fluggelände stark (z.B. Mähen durch den Landwirt) wetterabhängig ist.

Die Siegerehrung der einzelnen Wettbewerbsklassen wurde von Bauer, Braune und Hollmann gemeinsam vorgenommen, wobei insgesamt 25 Pokale vergeben wurden.

Ehrengast Landrat Söllner lobte in seinem Rückblick die jahrzehntelange hervorragende Zusammenarbeit von Sportjugend und Modellflug. Der Modellflugsport sei hervorragend geeignet, Jugendliche in der Gemeinschaft positiv zu motivieren und damit der Kostenexplosion in der Jugendhilfe (spezielle Hilfsprogramme) entgegenzuwirken. Zur weiteren Unterstützung übergab er eine Spende an BSL Bauer.

Nach der Essenspause gab BSL Bauer einen Rückblick über die rasante Entwicklung der Klasse F5J. Als Beispiel nannte er den Wettbewerb in Weilheim mit weit über 50 Teilnehmern. Neu sei eine Einsteigerklasse HFS (Holz-Folie-Schaum), die in Gera bereits 22 Teilnehmer hatte. Im nächsten Jahr soll versucht werden, Wettbewerbe F5J und HFS (bei jeweils eigener Wertung) zu kombinieren. Für 2019 ist angedacht die Deutsche Meisterschaft F5J und HFS gemeinsam an 2 Tagen durchzuführen.

Berichte aus den Vereinen

Werner Hahn (Burgkunstadt): Das vereinseigene Sportheim wird fast nicht mehr genutzt und steht für Jugendveranstaltungen zur Verfügung. Die aktiven Piloten und deren Begleitpersonen halten sich nur noch direkt am Fluggelände auf. Der Flugtag des Vereins war gut besucht, ein Wettbewerb F5B-J ist für 2019 vorgemerkt. Probleme machte 2018 aufgrund der Hitze die Rasenpflege.

Thomas Jungkunz (Teuschnitz): Der Flugtag 2019 wurde wegen Terminüberschneidung mit einer städtischen Veranstaltung abgesagt - ein Wettbewerb F5B-J ist geplant. Die Flurschäden der Bayern3-Veranstaltung 2017 wurden selbst beseitigt. Probleme bereitet allerdings die Platzpflege (inzwischen FFH-Gebiet). Bei der Antragstellung auf Ausnahmegenehmigung für den Modellflug wird der Verein durch den Fachreferenten des LVB unterstützt. Jungkunz kündigte an, bei den nächsten Vereinswahlen nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

Christian Karbacher (Erlangen): Der Vereinsbetrieb verläuft normal, die Wettbewerbe werden in der gewohnten Weise durchgeführt.

Georg Körner (Nürnberg): Inzwischen gilt eine Flughöhenbegrenzung von 1000 Fuß für das Fluggelände, der Flugbetrieb hat sich mehr Richtung Elektroflug entwickelt. Auch allgemein schwindet das Interesse am Modellflug. Möglich erscheint es, einen RES-Wettbewerb anzubieten.

Hartmut Müller (Jena): Derzeit hat der Verein 60 Mitglieder, davon sind 5 Jugendliche. An Wettbewerben beteiligen sich 6 bis 7 Piloten. Nicht nur an den Wochenenden, auch

wochentags war laut Flugbuch sehr reger Flugbetrieb zu verzeichnen. In diesem Jahr wurden 2 Wettbewerbe durchgeführt, interessant wäre 2019 eventuell auch die Klasse RES.

Uli Braune (Coburg): Für 2019 wird wieder ein Großseglerwettbewerb (Thermikpokal) durchgeführt. Weiterhin werden wieder die Klassen F3K, F5B-J und das F-Schlepp-Treffen angeboten.

Christian Schmidt (Willmersreuth): Das Gelände des Vereins wurde leider bei der Änderung des Bebauungsplans der nahegelegenen Ortschaft Motschenbach nicht mit aufgenommen. Dies könnte Auswirkungen auf den Flugbetrieb haben (Modelle mit Verbrennungsmotoren). Eventuell wird für 2019 ein Wettbewerb der Klasse RES durchgeführt.

Peter Stöhr (Merkendorf): Auch dieser Verein hat Probleme, Jugendliche dauerhaft als Nachwuchspiloten zu finden – trotz mehrfacher Werbeveranstaltungen. Im Verein ist ein stetiger, langsamer Mitgliederschwund festzustellen.

Heinrich Spiegelhauer (Bayreuth): Der durch BSL Bauer initiierte Reanimationskurs (mit Defibrillator) am Dreikönigstag im Clubheim war mit den angebotenen 15 Plätzen ausgebucht. Daneben verfolgten auch etliche Ehefrauen mit Interesse den Vortrag und die fachlichen Anleitungen von Manfred Weber (Rotes Kreuz Scheßlitz). Alle stellten fest, dass es gar nicht so schwierig ist, mit etwas Courage im Ernstfall mit den ersten Hilfsmaßnahmen zu beginnen.

BSL Bauer berichtete, dass die Verwaltung des Bezirkskontos inzwischen über den LVB erfolgt, was nicht immer einen übersichtlichen Einblick der Buchungsvorgänge ermöglicht. Das Konto ist gut gefüllt, daher entfällt auch die BZ-Abgabe bei den Wettbewerben 2019.

Die vorgezogenen Wahlen (Frühjahr 2019) unter der Leitung von Präsident Braune ergaben folgende Ergebnisse:

- Bezirkssportleiter: Helmut Bauer (einstimmig gewählt)
- Stellv. Bezirkssportleiter und Schriftführer: Heinrich Spiegelhauer (einstimmig gewählt)
- Kassenprüfer: Michael Schmidkunz und Werner Hahn (einstimmig gewählt)

Als Modellflugklassen für die Flugsaison 2019 wurden festgelegt:

- F3K Hand-Launch-Glider (HLG)
- F5B-J Elektroflug
- F5J Elektroflug (Thermik) - mit Wertung laut Ausschreibung
- F3B-A/elektrisch - mit Wertung laut Ausschreibung
- RES - mit Wertung laut Ausschreibung

Zur Auswertung der Bezirksmeisterschaft Oberfranken sollen herangezogen werden:

- bei 3 Wettbewerben in der Klasse: 2 Wertungen von 3 Wettbewerben
- bei 2 Wettbewerben in der Klasse: 2 Wertungen von 2 Wettbewerben

Folgende Veranstaltungen sind für das Jahr 2019 geplant:

06.01.19	ab 15 Uhr	Bayreuth	freies Fliegen (Höhe max. 300 m)+Kaffeeklatsch
30.06.19		Burgkunstadt	Flugtag
01.09.19		Teuschnitz	Flugplatzfest

Als Wettbewerbstermine für die Saison 2019 wurden genannt

(BZ = Bezirkswertung; BO = Bavarian Open; DM = Deutsche Meisterschaft):
(überregionale Veranstaltungen sind kursiv dargestellt)

13.04.19	Jena	F3B-A/elektrisch Stadtpokal BZ + BO
18./19.05.19	Kulmbach	F5J/+HFS DM

19.05.19	Burgkunstadt	F5B-J BZ + BO
30.05.19	Willmersreuth	RES BO
15.06.19	Coburg	F3K BZ + BO
16.06.19	Coburg	F5B-J BZ + BO
29.06.19	Coburg	F-Schlepp Treffen
30.06.19	<i>Coburg</i>	<i>Großseglertreffen Thermikpokal</i>
13.07.19	Teuschnitz	F3K BZ + BO
14.07.19	Teuschnitz	F5B-J BZ + BO
20.07.19	<i>Oberleichtersbach</i>	<i>F5J/+HFS BO</i>
14.09.19	<i>Erlangen</i>	<i>F3B-A/elektrisch BZ + BO</i>
15.09.19	<i>Erlangen</i>	<i>F5J BZ + BO</i>
21.09.19	Bamberg	F3K BZ + BO
05.10.19	Coburg	F3B-A/elektrisch BZ + BO
06.10.19	Coburg	F5J/+HFS BO

Anstehende Termine des LVB:

20.01.19	Möning	LVB-Modellflugspartenversammlung
----------	--------	----------------------------------

Zum Punkt „Wünsche und Anträge“ fragte Werner Hahn an, wer ihm denn Auskunft zu den Datenschutzrichtlinien, speziell für den Modellflug geben könne. Uli Braune sagte zu, bei der Geschäftsstelle des LVB nachzufragen und sich darum zu kümmern.

Das Jahresabschlusstreffen 2019 organisiert der Verein MFC Merkendorf
Termin: Samstag 09.11.2019 18 Uhr
Gasthaus Stöcklein, Lindenallee 9 , 96110 Scheßlitz, OT Wiesengiech
<https://www.gasthaus-stoeklein.de>

Die Einladung erfolgt rechtzeitig.

Heinrich Spiegelhauer, Schriftführer